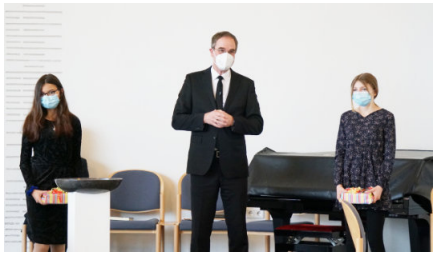
Unserer diesjährigen Konfirmandinnen:

Der Gottesdienst am 21. Februar 2021 enthielt einen besonderen Schwerpunkt: Liebevoll sprach unser Priester Gerrit Junge explizit unsere beiden diesjährigen Konfirmandinnen Malina Grimminger und Nisha Polenske an. In genau 10 Wochen, nämlich am 2. Mai 2021, sollen beide den Segen zu ihrer Konfirmation erhalten und die Eigenverantwortung für ihr Glaubensleben übernehmen. Unseren Konfirmanden war es in der zurückliegenden Zeit nicht möglich, all die Aktionen aus dem »Mitmach-Heft«, wie zum Beispiel Teilnahme an der Gartenarbeit oder Begleitung der Diakone bei der Gottesdienstvorbereitung, durchzuführen. Trotzdem soll es uns allen ein Anliegen sein, Malina und Nisha eng in die Gemeinde einzubinden.



Die Konfirmandenzeit ist eine wichtige Zeit. Man stellt sich die Frage: Kennst du eigentlich den Freund? Damit nahm Priester Junge Bezug auf das Lied, welches die Sänger vorgetragen hatten. Mit diesem Freund ist natürlich Jesus gemeint! Unseren beiden Konfirmandinnen wird von Herzen der Wunsch entgegengebracht, dass sie im Glauben Erfahrungen machen. Beide sollen fit gemacht werden, glauben zu lernen. Dabei werden sie nicht nur von ihren Lehrkräften begleitet, sondern auch von uns als Gemeinde. Trotz aller Umstände soll es den Beiden möglich sein, Jesus als Freund kennenzulernen. Der Impuls an uns als Gemeinde lautet: Begleiten wir Malina und Nisha In unseren Gedanken und im Gebet.

Heimgänge aus unserer Gemeinde:

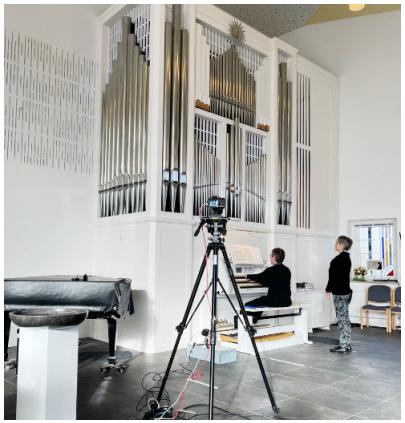
Nachdem am 29. Januar 2021 die Trauerfeier für unseren Bruder Bernhard Bädeker durchgeführt werden konnte, nahm unser Vorsteher Eike Rosentreter nach dem Gottesdienst am 21. Februar 2021 im kleinen Kreis die Aussegnung für unsere heimgegangenen Glaubensschwestern Renate Thoben und Irmgard Wöste vor. In einer kurzen Trauerandacht erfolgte ein Rückblick auf ihr Leben, bevor ihre Seelen Gott direkt anvertraut wurden. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Orgelkonzert für die ganze Gebietskirche

Am Samstag, 20. Februar startete in unserer Kirche eine Orgelkonzertreihe der Gebietskirche. Es war das erste von 10 Konzerten, in denen besondere Orgeln in den Kirchen der NAK Nord- und Ostdeutschland in Live-Konzerten via Internet-Stream vorgestellt werden.

Johannes von Hoff, Kirchenmusikdirektor der evangelischen St. Ansgari Kirche in Oldenburg, spielte auf Einladung unserer Kirchenmusikabteilung Werke von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Sigfrid Karg-Elert, Camille Saint Saëns und Louis Vierne. Mit einigem technischen Aufwand wurde das faszinierende Orgelspiel per Ton und Bild übertragen und konnte so zeitgleich von mehreren Hundert Zuhörern verfolgt werden. Während des Konzertes hat Johannes von Hoff die reichhaltigen Klangfarben und Spielmöglichkeiten der Orgel gezeigt.

Das Besondere unseres Instrumentes ist, dass es eine Kombination zwischen 15 akustischen Registern mit knapp 1000 Pfeifen und gesampelten Klängen zweier großer symphonischer Orgeln ermöglicht. Einerseits die Kuhn-Orgel der Essener Philharmonie und andererseits die Orgel der St. Martinskirche in Düdelingen (Luxemburg). Die Klangpracht, die in dieser Form im gottesdienstlichen Orgelspiel nicht möglich ist, wurde in diesem Konzert großartig unter Beweis gestellt.



Termine & Ausblick im Februar

07. März 2021 10 Uhr | Gottesdienst zum Gedenken an die Entschlafenen